

Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz Hagen 20.-22.3.2009

BewerberIn: **Gerhard Arndt**

TO-Gegenstand: **Wahl zum Bundesfinanzrat**



Antrags-Nr.:

W-BFR-2

Dr. Gerhard Arndt

Liebe grüne Freundinnen und Freunde,

ich möchte mich bei Euch erneut um einen Platz als Stellvertreter im Bundesfinanzrat bewerben. Der Landesfinanzrat hat am 14.3.2009 meine Kandidatur mit großer Mehrheit angenommen und Bestätigt. Sowohl im beruflichen Bereich, als auch im politischen Bereich kann ich auf etliche Jahre Budgeterfahrung zurückblicken.



Nach der Wahl zum Kassierer des Ortsverbandes Wegberg ab 2003 bin ich seit 2005 Kassierer des Kreisverbandes, zuletzt wieder bestätigt Ende 2008. Gleichzeitig bin ich seit dieser Zeit im Landesfinanzrat, an dessen Sitzungen ich regelmäßig teilgenommen habe.

Seit fast 10 Jahren bin ich als grüner Vertreter in der Kommunalpolitik tätig, zuerst als sachkundiger Bürger im Sportausschuss der Stadt Iserlohn, ab 2003 im Ortsverband Wegberg, Kreisverband Heinsberg. Seit den Kommunalwahlen im Jahre 2005 bin ich Mitglied des Rates der Stadt Wegberg. Schwerpunktmäßig bin ich Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und Personalausschuss, dort als Stellvertreter des Vorsitzenden.

Das Amt als Kassierer und Vertreter im BuFi-Rat ist geprägt von der Gegensätzlichkeit zwischen den Wünschen, die politischen Ziele und Vorstellungen in der Öffentlichkeit darzustellen und dem Zwang, die Ausgaben dafür in einem angemessenen Rahmen zu halten.

Im BuFi-Rat möchte ich mich deshalb für die

- nachhaltige Entwicklung der Bundesfinanzen,
- einer soliden Finanzierung der Ausgaben und
- für eine im Rahmen der Machbarkeit gute Darstellung grüner Ziele in der Öffentlichkeit

einsetzen. Ich werde in der neuen Amtsperiode regelmäßig als Delegierter an den Sitzungen teilzunehmen, auch als nicht stimmberechtigtes Mitglied.

Leider kann ich mich nicht persönlich auf der LDK vorstellen, da ich schon seit längerer Zeit dieses Wochenende für meine Frau und meine Enkelkinder reserviert habe.

Ich bin 63 Jahre alt, verheiratet, habe drei Söhne und drei Enkelkinder. Seit 2000 bin ich im Vorruhestand, und seit 2005 Rentner. Ich habe die Rechenzentren der Fachhochschule Iserlohn und der Dortmunder Stadtwerke geleitet. Zum Schluss meiner beruflichen Laufbahn war ich in der Entwicklung der technischen EDV der VEW Dortmund und der RWE tätig.

In meiner Freizeit gehe ich gerne mit meiner Frau wandern, fahre Rad und mache Urlaub an der südniederländischen Nordseeküste in Zeeland.

Gerhard Arndt